

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 46 (1912)**

225 (18.8.1912)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-718897](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-718897)

Die „Nachrichten“ erscheinen täglich, auch an den Sonntagen. — Vierteljährlicher Abonnementspreis 3 M 10 A, auch die Post bezogen inkl. Postgebühren 3 M 52 A. Man abonniere bei allen Postämtern, in Oldenburg bei der Expedition Peterstraße 22. Fernsprech-Anschluss: Telephon Nr. 199, Exped. Nr. 44.

# Nachrichten

## für Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde- und Landes-Interessen.

Nr. 225.

Oldenburg, Sonntag, 18. August 1912!

XXXVI. Jahrgang.

### Hierzu zwei Beilagen.

### Neueste Nachrichten und letzte Depeschen.

**Der Kronprinz wird nach Königsberg verlegt.**  
Potsdam, 17. Aug. Die Nachricht, daß der Kronprinz nach Königsberg verlegt wird unter Ernennung zum Obersten und Regimentskommandeur, bestätigt sich nicht. Er geht vielmehr ins Garderegiment nach Potsdam zurück, hauptsächlich aus dem Grunde, weil die Kaiserin bei ihrem etwas geschwächten Zustande für sich der Stellvertretung der Kronprinzessin bedarf.

**Zum Katholizentage.**  
Frankfurt a. M., 17. Aug. Die „Frankf. Ztg.“ läßt sich melden, daß die bayerischen Bischöfe zu der Abschaffung des Jesuitenordens Stellung genommen hätten. Es herrscht völlige Uebereinstimmung in dieser Frage.  
**Nichts Neues zwischen Frankreich und Rußland.**  
Mosk., 17. Aug. Die „Köln. Ztg.“ läßt sich aus Petersburg melden, daß die Verhandlungen als die Verschärfung der Freundschaft, wie sie sich zwischen befreundeten Mächten von selbst verhalten. Wenn man auf französischer Seite mehr erwartet habe, so habe Poincaré doch nichts weiter erreicht, als was selbstverständlich sei.

**Hambura, 17. Aug.** Das Luftschiff „Gansa“ machte heute morgen eine Landung, an der unter anderem der Chef des Generalstabes der Armee, General der Infanterie von Mollat, und fünf weitere Herren vom Generalstab, sowie der Direktor der Seewarte, Kapitän Behm, teilnahmen. Der Aufstieg erfolgte um 7 Uhr 45 Minuten bei heiligem, 11 bis 12 Sekundenmeter starkem Winde. Die Fahrt ging ebenerwärts bis Guxhagen, worauf über Brunsbüttel und Elmhorn der Aufstieg angetrieben wurde. Um 11 Uhr 30 Minuten ist das Luftschiff wieder glatt vor der Halle gelandet. Ausgestiegen wurden 200 Kilometer trotz des frühen Windes in circa 3 1/2 Stunden zurückgelegt. General von Mollat sprach sich über die Leistung außerordentlich befriedigt aus.

**Zu den Verchtolischen Vorkäufen.**  
Rom, 17. Aug. Nachdem bereits Deutschland und Italien ihre Zustimmung zu den Vorschlägen des Strafen Berichts ausgesprochen haben, glaubt man in diesem Kreise, daß auch die übrigen Mächte mit ihrer Zustimmung nicht zu zögern werden. In diesem, der Regierung nachstehenden Kreise ist man der Meinung, daß der Hauptanlaß wegen der türkisch-italienischen Krise sei, als vielmehr die Notwendigkeit, eine türkisch-bulgarische Krise zu vermeiden.

**Zu den Friedensverhandlungen.**  
Konstantinopel, 17. Aug. Der jungtürkische Deputierte Kullin Dohabid bezeichnet die Nachricht, daß bei der angeblichen Friedensunterhandlung in der Schweiz mitgewirkt, als vollständig falsch. Er habe in diesem Jahre nicht die Schweiz, sondern Norwegen bereist. Er bezeichnet die Meldung, daß jungtürkische Komitee habe in die angeblichen Friedensverhandlungen eingegriffen und sich die Zahlung einer größeren Summe in des Komiteescase gesichert, als ebenso unzutreffend.

**Frankzösische Flieger über Deutschland.**  
Weß, 17. Aug. Gestern abend gegen 7 1/2 Uhr passierten zwei Flieger, darunter der bekannte Champenois, die deutsche Grenze und fuhren in der Richtung Altdorf-Dammerkirchen wieder zurück. Die Meldung französischer Mächte, die Flieger hätten Flugdriftungen und Fährnisse auf das annerkante Land herabgeworfen, in denen zu Beiträgen für die französische Nationalflugbewegung aufgefordert wird, ist von niemand bestätigt worden.

**Der Stromboli in Tätigkeit.**  
Stuzari, 17. Aug. Der Stromboli ist wieder andauernd in Tätigkeit. Der ganze Horizont ist durch die ausgeworfene Asche verfinstert. Der Ausbruch ist so stark, wie seit 1907 nicht. Die Asche liegt einen Meter hoch. Die Deffnung des Kraters hat sich bedeutend vergrößert. Die Bevölkerung ist sehr beunruhigt.

**Mißglückter Einbruch.**  
Berlin, 17. Aug. In das Juwelen- und Goldwaren-geschäft von Kersten brachen nachts Diebe durch ein Loch in der Decke ein, verpackten Schmuckstücken im Werte von 30 000 Mark in einen Koffer, mußten diesen aber zurücklassen, weil sie gestört wurden. Die Diebe stürzten nur wenige Gegenstände geraubt haben.

**Noch ein Zechenunglück.**  
Wesau, 17. Aug. Auf der Ledge Waag der Steinkohlen-grube von Wondam brach Feuer aus. 4 Personen sind um-gelommen.

**Terminliche Depeschen.**  
Hamburg, 17. Aug. Der Reichsrichter Stallmann alias Korff-König ist heute vormittag auf dem Transport, von England kommend, hier eingetroffen und wird heute nach-mittag nach Berlin weiter transportiert.

**Konstantinopel, 17. Aug.** Wie jetzt bekannt wird, ist

die Insel Ambros gleichfalls von dem jüngsten Erdbeben heimgesucht worden. Sämtliche Dörfer der Insel wurden zerstört.

**Berlin, 17. Aug.** Der Regierungspräsident in Potsdam und die königliche Eisenbahndirektion haben auf die Ergreifung des Mannes, der den Überfall auf die drei Frauen im Raucener Vorortzug verübt hat, je 1000 Mark Belohnung ausgesetzt.

### Aus dem Großherzogtum.

**Oldenburg, 18. August.**  
\* Hof-Trauer. Wegen des Ablebens der Herzogin Elisabeth von Genua, geb. Prinzessin von Sachsen, ist bei dem hiesigen Hofe Trauer auf sieben Tage angelegt, und zwar von Sonnabend, den 17., bis Freitag, den 23. August, für Herren in einer, für Damen in zwei Abteilungen.

\* Das Jahresfest des Gustav Adolf-Hauptvereins Oldenburg wird am 28. August in Eisleich gefeiert werden. Das Programm wird sich folgendermaßen gestalten: 10.30 Uhr: Festgottesdienst. Predigt des Oberkirchenrats Jben. 12.30 Uhr: Generalversammlung in Achthof-Hotel. Jahresbericht, Rechnungsablage, Vereinnahme der Beihilfen an Diaspora-Gemeinden, Bahlern. 2 Uhr ebendasselbst: Festessen (Preis des Gedekts 1.75 M., kein Wein-zwang; vorherige Anmeldungen bis zum 26. August an den Hotelbesitzer Achthof). 4 Uhr: Nachfeier im „Eisenhof“. Vorträge der Pfarrer Meyer aus Delmenhorst und Thorade aus Verden. Schlußwort des Orts Pfarrers.

\* Für die öffentliche Polizeihundprüfung am heutigen Sonntag und morgigen Montag sind vom Großherzogtl. Ministerium, vom Stadtmagistrat Oldenburg, von den Gemeinden Osterburg, Ohmstedt, Eversen usw., sowie von vielen Freunden der Polizeihundprüfung im vorliegenden Kreise gestiftet worden, welche bis Sonntagmorgen im Schaufenster des Schneidermeisters Spangemann in der Heiligengeiststraße, ausgestellt sein werden. Bei der Prüfung kommen im Ganzen 30 ausgebildete Polizeihunde zur Vorführung. Darunter befinden sich fünf alle Hunde, welche schon die Gendarmen-Hundprüfung mit Erfolg bestanden haben, ferner die stadtoberbaurätlichen Diensthunde, sowie Polizeihunde aus Rittlingen. Unter den vorzuführenen Hunden befinden sich auch diejenigen, welche im preussischen Dienst schon staunenswerte Leistungen vollbracht haben. Weil an beiden Tagen von morgens 8 Uhr an bis abends etwa um 8 Uhr die interessanten Vorführungen andauern, kommen die Besucher zu jeder Tageszeit auf ihre Rechnung.

\* Eine Verordnung des Befehlshabers der Zimmerpreise in Gasthäusern erläßt die Polizei. Der Anlaß zu der Verordnung ist das Interesse des reisenden Publikums, dem die sofortige Orientierung über den Zimmerpreis sehr be-rühlig ist.

\* Im Grabe geleitet wurde gestern nachmittag von der Leichenhalle des Peter Friedrich Ludwig-Hospitals aus der am Dienstag bei Hude vom Schnellzuge überfahrene Eisen-bahnarbeiter Fast aus Bürgerfelde. Am Trauergefolge bemerkte man außer den Verwandten viele Kollegen, Freunde und Bekannte des auf so traurige Weise Verunglückten. Die Beerdigung fand auf dem neuen hiesigen Kirchhofe statt. Am Grabe, welches mit Kränzen reich geschmückt wurde, sprach Pastor Meus ergreifende Worte.

\* Die pensionierten Eisenbahnbeamten feierten am 16. d. M. im Vereinslokal (G. Strauß's Restaurant) den Tag von Mars la Tour-Biville. Diejenigen, die an den Schlachten teilgenommen hatten, wurden in besonderer Weise geehrt.

\* Das große Preisregeln auf den Bahnen des Gaistwirts Joh. Woge fand in den letzten Tagen eine noch stärkere Beteiligung als an den Tagen zuvor. Besonders vorgelesen zeigen sich heftige Kämpfe. Die ersten Regler aus Stadt und Umgebung hatten sich hochmüde, denen es schließlich auch gelang, die bisherigen Hochwürde, welche sich bisher in Händen von Reglern aus Bürgerfelde und Donnerstanne befanden, zu überwinden. Auf Bahn 1, wo bisher 48 Holz in sechs Wägen erzielt waren, waren Aug. Rehrum-Oldenburg und Fried-Oberlein je 50 Holz, auch auf Bahn 2, wo der bekannte Regler D. Dierks-Bürgerfelde, der im Verlaufe die ersten Preise holte, gleich wie auf Bahn 1 die Hochwürde errungen hatte, wurde von Edo Rehrum-Oberlein ein noch besseres Resultat, 35 Holz in vier Wägen, erzielt. Auch die Hochwürde auf Seitenarten, worauf nur bis heute gewonnen werden kann und auf die auf Bahn 1 100 M. und auf Bahn 2 50 M. Markt ausgesetzt sind, wurden „gedrückt“. Auf Bahn 1 wurden auf diese Karten in sechzig Wägen 428 Holz, auf Bahn 2 in vierzig Wägen 282 Holz erzielt.

\* Biesfeld liegen hier nur bei Zeit über den Mangel von 3-5räumigen Wohnungen in der Preisliste zwischen 250 und 380 M. Während größere Wohnungen im Miet-werte von 450 M. und darüber genügend vorhanden sind, macht sich das Fehlen kleinerer Wohnungen für Beamte usw.

empfindlich bemerkbar, so daß diese zum großen Teil gezwungen werden, aus der Stadt heraus in die benachbarten Ortschaften zu ziehen. Biesfeld hört man Stimmen laut werden, es fehle an unternehmungslustigen Kapitalisten, die sich den Bau von Wohnungen für kleinere Beamten anlegen lassen. Im übrigen hat die Bauartigkeit gegenüber den letzten Jahren erheblich nachgelassen, was auch wohl mit der Grund sein dürfte, daß sich der bezeichnete Mangel an Woh-nungen bemerkbar macht.

\* **Vermarktung des Verbandes oldenb. Ziegenzuchtvereine.**  
Der gestrige zweite Bodmarkt (im vorigen Jahre hatte er wegen der Maul- und Klauenseuche ausfallen müssen) zeigte recht deutlich, wie durch den Zusammenbruch der einzelnen Vereine die Ziegenzucht im Oldenburger Lande in rationelle Bahnen eingelenkt worden ist. Sowohl die älteren Böde, von denen mehrere in andere Hände über-gingen, als auch die Jungböde, die sämtlich verkauft wurden, zum Teil für außerordentlich hohe Preise, machten einen sehr gefälligen Eindruck. Ein besonderes Interesse nahmen die auf der Hammhöhe gezeigten Ziegenböde in Anspruch. Sie sind unter Wärtner Wüllers Pflege bestens geblieben. An älteren Böden standen folgende zum Verkauf: 1. Verein Goldenstedt, Bod „Fritz“, verkauft an Verein Dötlingen für 35 M.; 2. Bode Osterm-Wardenburg, Bod „Peter“; 3. Nordmann-Oberlein, Bod „Fanz“; 4. Verein Lechta, Bod „Moriz“, verkauft an Verein Neuentferen für 45 M.; 5. Verein Lechta, Bod „Moriz“; 6. Verein Bester-siede, Bod „Fritz“, verkauft an Verein Jaderberg für 37.50 Mark; 7. Verein Hude, Bod „Felix“, verkauft an Verein Rodenkirchen für 40 M.; 8. außer Konkurrenz ein Bod aus Hatten. Von den vorliegenden Tieren wurden mit je 10 M. Prämie ausgezeichnet Nr. 1, 4, 6 und 7. Soweit die prä-miierten Tiere verkauft sind, haben sich Käufer und Verkäufer in die Prämie gleichmäßig geteilt.

th. „Hannoverland“, Parteilohe Zeitschrift für die Pflege der Heimatunde und des Heimatstumpes unserer niedersächsischen Heimat, bringt in ihrem jeden erscheinenden Nummernheft als Beilage die Ansichten dreier Olden-burgischer Bauernhöfe (mit freierlicher Anlage) aus Schweiburg und Seefeld. Aus dem übrigen Inhalt des Heftes seien nachfolgende Beiträge erwähnt: Aus dem Leben des Generalmajors Friedrich Gotthard, von Adolf Gotthard; Schuldenkallos Kolterabend, von Joh. Wot-mann; Am Steinhuder Meer, von G. Feiner; Jausinrich-ten in Herzhagen, von Chr. Fries; Werden a. d. Aller und Umgegend, von Ernst Diekmann; und Das Volk der Stadt Moringen, von W. Beod. Wir können diese Monatschrift (Verlag von Ernst Seibel, Hannover, Preis des Jahrgangs 5 M.) unseren Lesern empfehlen.

\* **Die Rabattparade — ein wirtschaftliches Kampf-mittel.** Unter dieser Ueberschrift ist kürzlich in der Tages-zeitung ein Artikel erschienen, der manche Unrichtigkeiten enthält und deshalb geeignet ist, das öffentliche Urteil, insbesondere über den Wert der Rabattparade, zu ver-wirren. Es wird in der Notiz gesagt, daß die Rabattparade ihre ursprüngliche Bestimmung, das laufende Publi-kum zur Vorzahlung zu erzielen, nicht erfüllt habe, denn es müsse als erwiesen gelten, daß heute weit mehr als die Hälfte aller Verkäufe im Kleinhandel auf Borg ab-geschlossen würden. So sei also der Rabatt für den Hän-dler eine Last, die nur durch Preisabschlag ausgeglichen werden könne. Dem muß nachdrücklich widersprochen werden. Es unterliegt keinem Zweifel, daß von den gemeinnützigen Rabattparaden des Reichs organisierte Rabattgewährungen ihre Hauptaufgabe, dem Vorgangenen entgegenzutreten, in vorzüglicher Weise erfüllt. Aus sän-ftlichen, über 400 Vereinen des Reichs wird übereinstim-mend berichtet, daß sich der Barverkauf ganz bedeutend gehoben habe und daß von einer Vorgurückzahlung in ihrer früher geradezu rühmlichen Art nicht mehr gesprochen werden könne. In diesem großen moralischen Erfolg gefellen sich weitere. Die Rabattverweigerung, das Ausbeuten der Detailhändler durch Erwerbs-Rabatt-Gesellschaften hat aufgehört. In über 70 Städten sind diese rein parasitären Unternehmungen durch die Rabattvereine vernichtet worden, und zwei neue, mit großem Kapital gegründete Gesellschaften gingen jetzt ebenfalls nieder. Die Sonder-rabattmittels ist durch die Gewähr des allgemeinen gleichen Rabatts erheblich eingeschränkt worden. Das Bugeben, das Abhandeln auf den Preis, die Markt-schere und unläutere Kellere werden von den 66 000 Ladeninhabern, welche dem Verbands der Rabattvereine Deutschlands angehören, abgelehnt. Jederzeit ist ferner zu behaupten, daß die Rabattparade in ihrer, von den Rabattvereinen gewährleisteten richtigen, einheitlichen Anwendung gegenüber Konsumvereinen, Warenhäu-sern usw. erheblich zugunsten des mittelständigen Waden-geschäfts gewirkt hat. D. Hauverer, auf dessen Studie über die Händler-Rabattparade in dem hier Estrabenden Artikel verwiesen wird, führt selbst Ansprüche mehrerer Konsumvereinsführer an, die dies bestritten. Vom Verband der Warenhändler berichtet er, daß dieser nicht gegen den Rabatt an sich, sondern nur gegen die Gewähr in Marken



Einen Posten schwarzer Paletots, farbiger Herbstmäntel sowie Jacken-Kleider für die Hälfte des früheren Preises.

S. Hahlo, Hoflieferant.

Komplette, moderne Wohnungs-Einrichtungen!!

Permanente Ausstellung von Musterzimmern. Ich liefere nur garantiert prima Qualitäten, äusserst solide gearbeitet, zu unerreicht billigen Preisen.

Table with 5 columns: Wohnzimm., Schlafzimm., Küche, Wohn- u. Speisezimmer, etc. with prices 320, 580, 780, 975, 1700.

Elegantere Einrichtungen für 5 und 6 Räume von 1900-10000 A sofort lieferbar. - Nach auswärts franko frei Packung.

Emil Meiners, Oldenburg, nur Meinardusstr. 39. Telefon 1304. Filiallager: Am Markt und Meinardusstr. 62

M. Dreiser, Bremerstraße 32.

Aussteuerartikel in nur besten Qualitäten.

Bettinletten, Daunendöper 70, 80, 140 u. 160 cm breit.

Bettfedern, beste Haubfreie Ware, Pfd. 65 A, 1.55, 2.20, 2.95, 3.50, 3.95, 5.00 A.

Bettkattune, Mtr. 25, 28, 34, 37, 40, 46, 52, 57, 62, 66 A.

Bettjalous, Bettdamaste, Betttüchlein und Galbleinen.

Sembentuche, feinfädige u. grobfädige Qualität, Mtr. 24, 28, 35, 38, 44, 48, 54, 67, 60, 62, 66 A.

Handtücher, Küchentücher, Servietten, Tischdecken in großer Auswahl.

Strohstärke.

Rhein-, Mosel-, Bordeaux- u. Dessert-Weine, gute abgeklärte Qualitäten, Flasche 70 A bis 4 A.

Spirituosen - Liköre.

M. Dreiser.

Drielakermoor.

Zu verkaufen 54 Ar Ackerland, begrenzt v. Kanal u. Kanalstr., guter Baugrund, guter Boden für Gemüse u. Obst. M. Anzahl. 1/2 Baugeld 10 T. rest 4% Z. oder verpachtet auf 3-5 Jahre. Oldenburg, Lindenallee 6.

Schnittmühlen.

In großer Auswahl empf. billigst H. Hoppe, Lambertstr. 65, Gärtnerei: Echnersstraße.

Bandfäge.

800 mm Rollendurchmesser, mit Seitengericht, ist umfänglich überholt unter Preis zu verkaufen. Offerten unter S. 788 an die Exp. d. Bl.

300 m Gleis, 4 Drehscheiben, 8 Kippwagen

ev. auf 1 Jahr zur Miete? Off. unter S. 788 an die Exp. d. Bl.

Musikautomaten

billig ab. S. Bergmann, Gastwirt. 3. Kammer zu verk. (belgische Schalen). Rebenstraße 89.

Gebr. Dürschopp-Rad, neu emailliert, neu bemalt, gebrauchtes Triumph-Rad mit Torpedostiel, neu emailliert, neu bemalt, beide Räder so gut wie neu, enorm billig.

2 wenig gebrauchte, hochfeine Damenräder für Spottpreis. Büsing, Radofstr. 88.

Umzüge.

Die Ausföhrung von Umzügen in der Stadt, von und nach allen auswärtigen Orten übernehme ich unter Garantie. Ich habe nur geübte, zuverlässige, solide Leute, welche lange Jahre bei mir in Arbeit sind, aus beste eingerichtete Möbelwagen und beste prima Empfehlung.

Gerhd. Meentzen, Bahnhofstr. 12. Expedition, Möbeltransport. Fernspr. 41.

Yoghurt-Milch.

Nährhaft - Bekömmlich - Blutreinigend. Von vielen Aerzten empfohlen und in deren persönlichem Gebrauch. Siedinger Molkerei-Genossenschaft. Hoflieferant. Berno in Oldenburg. Generalvertreter für Oldenburg und Umgegend: Frerichs & Sohn (Inh.: Fr. Lichtenberg).

Schweine-Verkauf.

Oldenburg, Handelssteue Obermann & Freyer lassen am Sonnabend, den 24. August d. J., nachm. 4 Uhr, bei Steuers Gehäusen in Oldenburg, äußerer Damm 1, öffentlich auf Zahlungstermin verkaufen:



40-50 große und kleine Schweine, bester Rassen. Kaufliebhaber laden ein F. D. Kapels, Ant., Meinardus-Gartenstraße 64e.

Zweifamilienhäuser mit größerem Garten

zum 1. November bei einer Anzahlung von 1000 bis 1500 Mtr. zum Verkauf. G. Grimsh, Auktionator, Bergstr. 17a Fernsprecher 636.

Schweine-Verkauf.

Oldenburg. Der Händler Joh. Flehner in Oldenburg läßt am Sonnabend, den 24. August d. J., nachm. 3 Uhr anfangend, bei Kleiens (früher Frohns) Gasthaus an der Bremerstraße hierseits:



40 bis 50 große und kleine Schweine, bester Rasse, öffentlich meistbietend auf Zahlungstermin verkaufen, wozu Käufer hiermit einladen H. Bishoff & Grimm.

Landstelle

Zu verpachten mit Antritt zum 1. Mai 1913 eine in der Gemeinde Hammelwarden belegene kleine Landstelle zur Größe von 12-18 Jüd. S. Bishoff, amtl. Aukt., Bielefeld.

Geschäftshaus (Gehaus).

Barrel, vorzügl. Lage, in welchem seit langen Jahren ein sehr gutgehendes Kolonial-, Wein- und Spirituosen-Geschäft betrieben wird, wegen Zurückstellung vom Geschäft äußerst preiswert. Erforderlich 8- bis 10000 M. Offerten unter G. 712 an die Exped. d. Bl.

Öffentlicher Grundstücksverkauf.

Chmelde. Im Auftrage der Erben des weil. Gartenarb. J. Fr. Meiners in Donnereschwee werde ich deren dieselbst am Hochheiderweg 22

schöne Besetzung, bestehend aus dem fast neuen, zu 2 Wohnungen eingerichteten Wohnhause

mit Ställen und einem schönen, äußerst ertragreichen, großen Bauplatz

enthaltend, ca. 6 1/2 C. S. groß. Mit Antritt zum 1. Mai 1913, auf Wunsch auch 1. Nov. 1912, öffentlich meistbietend zum Verkauf bringen und steht Termin zum 1. Aufsat auf

Montag, den 19. d. M., abends 6 1/2 Uhr, in Meinerss Wirtschaft am Hochheiderweg an

Demerit wird noch, daß es nur einer H. Anzahlung bedarf. H. Paraffel, amtl. Aukt., Fernspr. 590.

Immobilverkauf.

Eube. Maurer J. S. Wichmann, Biele, läßt seine hierseits am Schladendweg belegene

Besetzung, Landstelle

bestehend aus dem zu 2 Wohnungen eingerichteten fast neuen Hause und 3 C. S. Gartenland, am

Dienstag, den 20. August, nachmittags 5 Uhr, in Köhns Gasthaus hierseits zum dritten und letzten Male öffentlich zum Verkauf aufsehen. Der Zuschlag wird dann erfolgen. G. Haberlamp, Auktionator.

Hof, land, arondiert, neue Gebäude, 20 St. Rindvieh, 2 Pfl. 30 Schweine, 10 Wirt. v. Wohnh., soll mit voller Erlöse wegen Familienverhältnisse f. 85.000 M. verk. werden. N. H. d. J. Weihe, Schmelzer B. Gumburg.

Geersten, 1 so. grün. Papagei mit Bauer, Heinrichstraße 18

Immobilverkauf.

Oldenburg. Die Erben der verstorb. Ehefrau des weil. Arbeiters Joh. Ernst Bräuer geb. Wammen zu Drielakermoor beabsichtigen erbschaftshalber ihr dieselbst am Grenzwege belegenes, in gutem Zustande befindl. 2-Familienwohnhaus

mit Haus, Hof, bezw. Garten, groß 7 Ar 98 Quadratmeter (ca. 1 C. S.), guter Bonität, mit Antritt zum 1. Mai n. J. öffentlich an den Meistbietenden verkaufen zu lassen und ist dritter und vorzuschüssig letzter Verkaufstermin auf

Montag, den 19. August d. J., nachm. 6 Uhr, in Roopmanns Gehaus an der Bremerchauffee hierseits angelegt.

Auf ein annehmbares Gebot wird sofort der Zuschlag erteilt werden. Kaufliebhaber laden hiermit ein H. Bishoff & Grimm.

Wir haben Auftrag, das an der Ratscherr Schulze-strasse

belegene, modern eingerichtete herrschaftliche Haus Nr. 17, mit schönem Obst- und Biergarten, zu verkaufen.

Respektanten wollen sich ehestens an uns wenden. Nagel & Möller, Oldenburg, Julius Rosenplatz 3. Fernr. 1241.

Landstelle

im Amt Oldenburg, direkt an der Chauffee, nahe Bahnhof, 1/2 Grünland, 1/2 Ackerland, in einer Größe von 20 Gektar, soll unter der Hand billig bei Kleinanzahlung verkauft werden.

Auch können da noch ca. 10 Gektar Heideflächen (Waldmoor) zu verkauft werden. Off. unter S. 789 an die Exp. d. Bl.

Oldenburg. Die Häuser Amalienstr. 1718 und die ehemals Bömannsche Kraftfutterfabrik in Donnereschwee sind zu günstigen Bedingungen veräußert. Nähere Auskunft durch Götlicher, Auktionator, Bielefeld.

Chmelde III. Zu verk. schöne 6-Bodenstetel, Gerh. Behrens.

Amt Oldenburg.

Am Mittwoch, den 28. August d. J., vormittags 11 Uhr, sollen auf dem Aukto 10 gut erhaltene beschlagnahmte Doppelfensterrahmen, 3 einflügelige Fenstern, mehrere Rucksäcke, Revolver und Messer, eine Damenur sowie einige andere Sachen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. Oldenburg, den 16. Aug. 1912. Febr. v. Büfing.

Stadtmagistrat Oldenburg.

Der Schuhmachermeister Rüdiger, Bielefeldstraße 1 ist als fähigster Bürgermeister bei der Einweihung der Hauswart Eiben und der Richter Wilken, beide im Landeöverbundesamt, sind als seine Stellvertreter verpflichtet.

Verkauf eines Geschäftshauses mit Ländereien zu Schönewoor.

Der Gastwirt Martin Kuhn, wohnhaft zu Schönewoor läßt fruchtbarster seine dieselbst an der für Geschäftslage belegene

Besetzung, Sonnabend, den 24. Aug., nachmittags 5 Uhr.

in seiner Wohnung öffentlich zum Verkauf aufsehen, u. zwar teilweise in jeder beliebigen Zusammenstellung.

Auf der Besetzung ist seit anderthalb Jahren Zeit Wirtschaft mit bestem Erfolge betrieben und ist besonders günstige Lage daher ist auch die Anlage einer Bäderet u. Handlung zu empfehlen.

Die Verkaufsbedingungen sind günstig und wird nähere Auskunft gerne erteilt. Eube. G. Haberlamp, Aukt.

Mühlen-Besetzung

mit großem, gut stütztem Stundentrad, bestehend aus Windmühle u. mod. Fein- u. Vollmühle, wozu 3 Mühlgänge, Wohnhaus, groß, Stall und 6 C. S. Gartenland, preiswert zu verkaufen.

Formulas jährlich 100 Bogen, außer der bedeutenden Rundenmüllerei. Eube. G. Haberlamp, Aukt.

# Serientage

## 90<sup>s</sup> 190<sup>Mk.</sup> 290<sup>Mk.</sup>

Der grosse Erfolg unserer Veranstaltung übertrifft unsere kühnsten Erwartungen!  
Wohl noch nie ist Gleiches zu gleichen Preisen geboten worden,  
weshalb wir weiterhin den Besuch der Ausstellung warm empfehlen.



## Clemens Hitzegrad & Comp.

### Ritterstrasse, Mühlenstrasse

2 Spiele  
: **Spielkarten** :  
**90<sup>s</sup>**

**Beachten Sie unsere 9 Schaufenster!**  
Ein Karton **feinstes Briefpapier**, Damen- oder Herren-Post  
— 50 elegante Bogen und 50 undurchsichtige Kuverts — **nur 90<sup>s</sup>**

1 Paar  
**la email. Eimer**  
**1<sup>90</sup>**

Heute und morgen  
öffentl. Polzeibehauptung  
bei Wetjens Etablissement  
in Nadorst.  
Montagabend Ball.

### Büffe zu verkaufen gut erhalt.

## Möbel:

- 7 Kleiderchränke,
  - 8 Tische,
  - 4 Bettstellen,
  - 4 Sofas,
  - 3 Vertikows,
  - 3 Spiegel,
  - 4 Wasch- und Nachtische
  - 3 Küchenchränke,
- ferner mehrere einzelne Möbel  
u. einfache Zimmereinrichtung.  
Waffenplatz 8.

Schreib- und  
Handels-Kurse  
**W. Riemann,**  
Ziegelhofstr. 12  
Unterricht im Schönschreiben  
u. allen Handelswissenschaften  
Ausbildung v. Damen u. Herren  
für Kontor und Bureau.  
Ausführl. Prospekte kostenlos.

## PATENT

Anwalt Dipl.-Ing. Hans Wolff  
Beim Kaiserl. Patentamt eing.  
Anwalt. Staatl. vereid. Sachv.  
Bremen, Bornstr. 48. Tel. 8926

von besten  
Stahlschrauben,  
einen billige Serie.  
**Meiners Möbelfabrik,**  
Wilsdorfstr. 5.  
**Kortell der Auskunftsigen Bürger.**  
Etwa 400 Geschäftsstellen im  
In- und Auslande. Schmelze  
u. zuverläss. Kredit-Auskünfte.  
**Geschäftsstelle Oldenburg i. Gr.**  
— Stangroben 4. —  
A. v. Dell Sportm. u. G. u.  
tschl. holl. Bettl. u. Sprungm.  
Donnerstagsstrasse 62.

**Laden VL:**  
**Billiger Verkauf**  
von  
**45 Tafelgeschirren für 6, 12 u. 18 Personen**  
in der Preislage von 7—75 Mk.  
**20 Kaffeesevices für 6 Personen**  
in den Preislagen von 3/4—7 1/2 Mk.  
**189 Waschgarnituren, Steilig,**  
in der Preislage von 1 1/4—12 Mk.  
**Kristall-Vasen, Pokale, Römer etc.,**  
ca. 1500 Wein-, Wasser-, Bier-, Portwein-  
und Likörgläser in allen Preislagen.  
**Majolika-Blumentöpfe u. Jardinieren etc.**  
zu ganz **heruntergesetzten** Preisen.  
**Küchengerätheten, 12—23teilig, besonders billig.**  
**Billige Kauf-Gelegenheit für Verlobte.**  
Ausgesuchte Waren können bis auf Abruf lagern.  
Preise ersichtlich in sämtlichen **8 Schaufenstern.**  
**Ferdinand Hoyer,**  
Baumgartenstr. Nr. 1—3a.

3. 1. Nov. Zweifamilienhaus  
mit Garten zu verkaufen.  
Evertsen, Heinrichstraße 6.  
Umfähndehalt neuer weißer  
Grubebord billig zu verkaufen.  
Gerdes, Nadorststr. 53.

Die billigsten selbstverfertigten

## Möbel

besommen Sie in der Möbelfabrik von

## Gust. Havekost,

Al. Alchsenstr. 4 u. 12.  
Durch nochmalige bedeutende

## Vergrößerung

meines Lagers bin ich in der Lage, hier am Platze die größte  
Auswahl bieten zu können und bitte ich Sie, sich ohne jeden Kau-  
fzwang davon zu überzeugen. Nach auswärts franco.  
— Habelt • Sparserslein, —

**Carl Tapken, Oldenburg i. Gr.**  
Donnerstagsstr. 44  
Fachgemäße Ausbildung von  
**Klavierstimmungen**  
— und Reparaturen. —

## Tanzunterricht

im Saale der „Union“.  
Mein Unterricht für Schüler  
hat begonnen.  
Mein diesj. Kursus für erwachs.  
Damen und Herren beginnt  
Ende September.  
Anmeldungen nehme am 15.  
September, nachm. v. 5—7 Uhr,  
dabei selbst persönlich entgegen.  
**H. von der Hey.**

## Verreist

vom 20. August bis 2. September.  
**Dr. med. Lueken, Frauenarzt.**  
**Frauenarzt Dr. Arndt**  
Bremen, Bornstr. 16,  
von d. Reise zurück.

## Von der Reise zurück.

### Dr. L. Greve,

Landesobstlerarzt.  
Eversten, August 1912.  
Statt Karten.  
Die Verlobung ihrer Tochter  
Johanne mit dem Lehrer Herrn  
Heinrich Fresse in Dingstede  
zeigen an  
Johann Dannemann u. Frau,  
Schierbrof, den 18. Aug. 1912.

Heute und morgen  
öffentl. Polzeibehauptung  
bei Wetjens Etablissement  
in Nadorst.  
Montagabend Ball.

### Heiratsgesuche.

Junger Mann, Anf. 30, ehgl.,  
dem es an Damenbetamtschaft  
fehlt, wünscht mit anständigen,  
einfachen jungen Mädchen in  
Verkehr z. treten, jedoch späterer  
Heirat. Junge Witwe nicht aus-  
geschlossen. Nur entgeltliche  
Offerten wollen man richten unt.  
Z. 775 an die Exped. d. Bl.

Seirat.  
Zellhaber einer Extraktfabrik,  
m. hoh. Einkomm. u. Vermög.  
Ende 30er, wünscht sich auf biel.  
Bege mit liebevoller gebildeter  
Dame zu verheiraten. Vermög.  
wird hergegeben. Zuschriften evtl.  
Eltern oder Verwandten evtl.  
Damen, denen an häusl. Glück  
gelegen, wollen Off. m. genauer  
Angabe von Verhältnissen zum  
Weiterbefördern unter Z. 799  
an die Exped. d. Bl. einsenden.  
Diskretion Ehrenfache.

### Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeigen,  
Statt Karten.  
Ihre Verlobung beehren sich  
anzuzeigen:  
**Wilhelmine Behrens**  
**Heinrich Kori.**  
Eversten, August 1912.

Statt Karten.  
Die Verlobung ihrer Tochter  
Johanne mit dem Lehrer Herrn  
Heinrich Fresse in Dingstede  
zeigen an  
Johann Dannemann u. Frau,  
Schierbrof, den 18. Aug. 1912.

Ihre Verlobung beehren  
sich anzuzeigen:  
**Gretchen Loschen**  
**Karl Zetzmann.**  
Bürgerfelde Oldenburg  
August 1912.

### Geburts-Anzeigen.

Eversten, 16. Aug. 1912.  
Die glückliche Geburt eines  
gesunden Mädchens  
zeigen hoch erfreut an  
Ernst Behrens u. Frau  
Margarethe geb. Heitkamp.

### Todes-Anzeigen.

Oldenburg, 17. August.  
Heute morgen 7 Uhr ent-  
schief nach längerer Krank-  
heit meine geliebte Frau  
und meiner Kinder treu-  
sorgende Mutter  
**Karoline geb. Wolf**  
im 45. Lebensjahre.  
Dieses bringen hierbeist  
zur Anzeige  
Johann Dannemann  
nebst Kindern.  
Die Beerdigung findet  
Mittwoch, den 21., nachm.  
3 1/2 Uhr, auf dem Kirchhof  
zu Oden statt. Trauerfeier  
im Hause 1 1/2 Uhr.

### Bestattungen.

Für die vielen Beweise herz-  
licher Teilnahme bei dem Hin-  
scheiden unseres lieben Entschie-  
denen sagen wir hiermit allen,  
die ihm das letzte Geleit gaben  
und den Sarg mit Kranzen  
schmückten, sowie Herrn Pastor  
Janßen für die trostreichen  
Worte und dem Friedhofverein  
Lob-Wagboren unsern  
**innigsten Dank.**  
Am Rande der Angehörigen:  
S. Lüdemann.

# 2. Beilage

## zu Nr 225 der „Nachrichten für Stadt und Land“ von Sonntag, 18. August 1912.

### In und bei Berlin

Von Georg Kufeler.

III.

#### Auf märkischen Seen.

Wo soll man sich erholen von dem lärmenden Getriebe der Großstadt? Wo soll man aufatmen? Im Tiergarten? Ach, auch dort stehen Denkmäler — wie viele! —, auch dort wagt das brausende Lied des Verkehrs hinein. Man muß weiter hinaus auf die märkischen Seen, die zum größten Teile Erweiterungen der Havel, der Spree und eines Nebenflusses von ihr, der Dahme, sind. Hinaus, damit man erfrische, welche schönen grünen Saum die Perolina an ihrem feinem Gewande trägt! Wahrlich, wenn der Herrgott kein großes Sanftmütigkeit im Jern über Brandenburg ausstieße, so hat er die Zeit wieder gut gemacht, indem er das Wasser hinterhergeh und paradiesische Gänge schuf, paradiesisch zwar nicht an Fruchtbarkeit, aber doch an malerischer Reiz. Einen Havelsee mit düftigem Söhrensaum — man kennt dies Motiv aus den Bildern von Walter Schulz, der leider viel zu früh dahinging.

An einem regensicheren Tage führen wir von der Ramowitzerbrücke die Obersee hinauf, die eine bedeutende Breite zeigt, führen vorbei an Fabriken aller Art, bis wir das weidlich bewaldete Küpenitz erreichen, das noch in der Erinnerung später Geschickter leben wird, wenn von dem heutigen Berlin kein Stein mehr aufeinander ist. Dann durchqueren wir den großen Müggelsee. Von dem Bismarckdamm auf den Müggelbergen hatten wir einen weiten Blick über Kiefernwälder bis in unendliche Ferne, und mitten hineingestrichelt ein Geleir von mancherlei reichgegliederten Seen. Von diesen durchfuhren wir nachher noch den Langen und den Seddiner auf einem bequemen Dampfboot der Sternegesellschaft; schließlich landeten wir in Grünau, wohin am Sonntage hauptsächlich der Strom der Berliner Ausflügler geht.

Schade, daß an dem Tage die Sonne fehlte! Es kann sein, daß mir deshalb die Gegend weniger schön erschien, als die Havel zwischen Spandau und Potsdam. Das eine Mal führen wir von Wannsee an der Fraueninsel vorbei unter der Gliener Brücke durch nach Potsdam und wandern zum Hingelberge; auch dort konnte sich das Auge wieder satt trinken an dem Grün der Wälder und dem Glanz blauer Seen. Das letzte Mal fuhr ich allein an einem strahlenden Sommermorgen von Wannsee nach Spandau, und gerade diese Fahrt ist mir am meisten im Gedächtnis geblieben. Der zweite Wannsee und die Havel waren von Hunderten von Seglern und Ruderbooten belebt. Die weißen Segel leuchteten, die Wellen bligten, und her und hin erscholl frohlicher Gesang. Am gelblich-schimmernden sandigen Strand nahmen die Berliner ihr Freizeid, und aus den tiebellosen Kiefernwäldern auf den hohen Ufern quollen Scharen von Spaziergängern hervor. Hoch redete der Kaiser Wilhelm-Zurm sein Haupt in die Höhe, und aus den Bäumen auf der Landzunge Schildhorn lugte die seltsame Denksäule des Wendensürften Jago hervor, der einstmalen den Deutschen und dem Christentum nicht widersehen konnte. Ein Steiglicher Herr, der einen großen Teil der Welt gesehen hatte, meinte: „Eigentlich braucht man gar nicht zu verreisen, auch hier ist es schön.“ Er hat ganz recht; ich habe aus diesen wenigen Fahrten den Eindruck gewonnen, daß der Berliner am Sonntage ausflüge nicht verlegen zu sein braucht; diese Küsse von Wasser und Wald ist aber auch der notwendige Ausgleich für das Steinmeer der Residenzstadt.

Ich fuhr nicht ganz nach Spandau hin; an der Döberitzer Heerstraße stieg ich aus, einer geraden Fortsetzung jenes Straßenzuges, der von dem Brandenburger Tor durch den Tiergarten und Charlottenburg geht. Sie führt nach dem vielgenannten Truppenübungsplatz, ist breit und gänzlich angelegt und vielfach mit landschaftlichem Schmuck versehen, so daß man wohl nicht leicht ihresgleichen finden wird.

### Aus dem Großherzogtum.

Der Sachverhalt unter dem Herrschenden verfahrenen Christenvereine war mit genauer Quellenangabe gefast. Mitteilungen und Berichte über lokale Vorkommnisse sind bei Redaktion fort zu willkommen.

Odenburg, 18. August.

\* **Schützenfest.** Weitere Ergebnisse des Schießens sind: Regimentsfeste: 1. Niedr. Weher, Regulator; 2. Aug. Willers, Meistlosche; 3. Brunten I, Riedelherbe; 4. Sander, Schirm; 5. Grönke, Steppede; 6. Helmerichs II, Raffehessel; 7. Gebten, Wafengehler; 8. Helmerichs I, Raffehessel; 9. Wänning, Rite Zigarren; 10. Marks, Patronenloffer; 11. Weiners, Tafelauß; 12. Hof, Worleßel; 13. Feinr. Weher, Gas-Plätteneinrichtung; 14. Robt, 100 Zigarren; 15. Witje, 6 Eierbecher; 16. Schomernus, 1 Stück Dementuch; 17. Ehrich, 1 Dtd. Handtücher; 18. N. Sahn, 1 Wurt; 19. Müßenhorn, Tischbede; 20. Schütz, ein halbes Dutzend Messer und Gabeln; 21. Mohm, 2 Figuren; 22. Klage, Fruchtstige; 23. Brunten II,

2 Würste; 24. Rohje, Schreibzug; 25. Pfannschmidt, eine Partie Dementuch; 26. Behrens, Tischstich; 27. Stierl, Fleischschneidmaschine; 28. Steinhausen, 6 Paar Strümpfe; 29. Timpe, 2 Würste; 30. Panten, 1 Flasche Wfdr; 31. Köppens, 1 Krug Steinbäder; 32. Sobich, Handzug; 33. Wichmann, Rite Zigarren; 34. Brunthorff, Rite Zigarren. — **Fißolen-Beisprechung:** 1. Willers, 2. Klage, 3. Ehrich, 4. Feinr., 5. Brunten I, sämtlich hier. — **Wetzmänn-Beisprechung:** 1. Haskamp, Sarel; 2. Helmerichs I, hier; 3. Marks, Evertien; 4. D. Weher, hier; 5. Schomernus, hier; 6. Holze, Evertien. — **Glücksfische:** 1. Sander, Wehrerde; 2. Lütjen, Wloß; 3. Rohje, hier; 4. Brunten I, hier; 5. Helmerichs I, hier; 6. Marks, Evertien; 7. Haskamp, Sarel; 8. Kuhlmann, Evertien; 9. Schomernus, hier; 10. Pander, Sternburg; 11. Feinr., Evertien; 12. D. Weher, hier; 13. Kanten, Wehrerde; 14. D. Weher, hier; 15. Pander, Sternburg; 16. Witten, Wloß; 17. Rohje, hier; 18. Wüdemann, Evertien; 19. Klage, hier; 20. Pander, Sternburg; 21. Wehrerde; 22. Hinrichs, Wehrerde; 23. Wogand, Brak; 24. Hefe, Sternburg; 25. D. Weher, hier; 26. Steinhausen, hier; 27. Weher, Delmenhorst; 28. Pander, Sternburg; 29. Holze, Evertien; 30. D. Weher, hier; 31. Schomernus, hier; 32. Hefe, Wehrerde. — **Bräutchen-Stand-Meisterfische:** 1. Haskamp, Sarel; 2. Feinr., Evertien; 3. Heine, Zaberberg; 4. Hefe, Sternburg; 5. Weher, Delmenhorst; 6. D. Weher, hier; 7. Wüdemann, Evertien; 8. Hoffs, Wilhelmshaben; 9. Hefelose, Sternburg; 10. Marks, Evertien; 11. Rohje, hier; 12. Hefe, Brak; 13. Niemann, Delmenhorst; 14. Pander, Sternburg; 15. Hinrichs, Wehrerde; 16. Kottenbrint, Evertien; 17. Gebten, Evertien; 18. Kuhlmann, Evertien; 19. Hoffs, Brate; 20. Schmidt, Wehrerde; 21. Helmerichs II, hier; 22. Lütjen, Wloß; 23. Klage, Delmenhorst; 24. Aug. Willers, hier; 25. Hoffs, Wilhelmshaben; 26. Wloß, Brunten, hier; 27. Feinrich Behrens, hier; 28. Sander, Wehrerde; 29. Wänning, hier; 30. Helmerichs I, hier; 31. Schlange, Ewertich; 32. Witten, Wloß; 33. Steinhausen, hier; 34. Sander, hier; 35. Hinrichs, Evertien; 36. Köppens, hier; 37. Reinersen, hier; 38. Carliens, Wilhelmshaben; 39. Hartmann, Brak; und 40. Timpe, hier. — **Feldmeisterfische:** 1. Holze, Evertien; 2. Brunten I, hier; 3. Helmerichs I, hier; 4. D. Weher, hier; 5. Steinhausen, hier; 6. Feinr., Evertien; 7. Wüdemann, Evertien; 8. Haskamp, Sarel; 9. Lütje, hier; 10. Sander, Wehrerde; 11. Gebten, Evertien. — **Stand-Meisterfische (freiwillig):** 1. Feinr., Evertien; 2. Pander, Sternburg; 3. D. Weher, hier; 4. Wüdemann, Evertien; 5. Kottenbrint, Evertien; 6. Holze, Evertien; 7. Lütje, hier; 8. Barnte, Delmenhorst; 9. Weher, Delmenhorst; 10. Luers, Ewertich; 11. Sander, Wehrerde; 12. Haskamp, Sarel; 13. Marks, Evertien; 14. Steinhausen, hier; 15. Niemann, Delmenhorst; 16. Wogand, Brak; 17. Helmerichs I, hier; 18. Hefelose, Wehrerde; 19. Hartmann, Brak; 20. Hoffs, Wilhelmshaben. — **Stand-Meisterfische (angelegt):** 1. Haskamp, Sarel; 2. Rohje, hier; 3. Feinr., Evertien; 4. Hefe, Sternburg; 5. Wüdemann, Evertien; 6. Heine, Zaberberg; 7. Kanten, Wehrerde; 8. Niemann, Delmenhorst; 9. Kottenbrint, Evertien; 10. Behrens, hier; 11. Helmerichs II, hier; 12. D. Weher, hier; 13. Brunten I, hier; 14. Gebten, Evertien; 15. Uebel, Moorrien; 16. Riedelherbe, Wehrerde; 17. Pander, Sternburg. — **Fißolen-Beisprechung:** 1. Klage; 2. Köppen sen.; 3. Grönke; 4. Carliens, Wilhelmshaben; 5. Brunten I; 6. Feinr., Evertien; 7. Hoffs, Wilhelmshaben; 8. Wichmann; 9. Hoffs, Wilhelmshaben; 10. Marks, Evertien.

\* Die Firma **Vandenberg & Theophil**, Herren- und Damen-Garderobengeschäft und Tuchhandlung, hat durch Ankauf des früher Vermutlichen Hauses und durch einen großen Umbau ihre Geschäftsräume und Wohnräume an der Galtstraße bedeutend erweitert und verschönt. Der Entwurf zu dem Bau, der einen einweislichen und gefälligen Eindruck macht, rührt von dem Architekten Hegeler, Kastanienallee, her, der auch die Ausführung besorgte. Die Firma, die sich in ihrem etwa sechsjährigen Bestehen hier gut eingeführt hat — sie arbeitet zurzeit mit etwa 50 Gehilfen —, verfügt jetzt über drei große Schaufenster. Links vom Eingange liegt das Herren-Garderobengeschäft, rechts der große schöne Laden für die Damengarderobe, dahinter für Herren ein und für Damen zwei hübsch ausgestattete Anprobierzimmer. Auch sonst entspricht die Ausstattung durch und durch allen neuesten Anforderungen. Die äußere Ausstattung schließt sich den übrigen Neubauten der Galtstraße würdig an, und die Front fällt besonders durch ihre klare Gliederung vorteilhaft auf.

\* Die **Soziale Frauenschule** des Sozialist-Fördervereins und der Mädchen- und Frauengruppen für soziale Hilfsarbeit in Berlin, die von Dr. Alice Salomon geleitet wird, hat den vierten Jahreskursus zum Abschluß gebracht. Die Soziale Frauenschule war während der hier ersten Jahre ihres Bestehens gleichmäßig stark besucht. In jedem Jahr machten etwa 100 Schülerinnen den ganzen

Kursus, der sich in drei Klassen aufbaut, durch. Außerdem nahm eine große Anzahl von Hospitantinnen an einzelnen Fächern teil. Auch im letzten Jahr war wieder eine erhebliche Anzahl der Schülerinnen von auswärts aus allen Teilen des Landes nach Berlin gekommen, da gleichwertige Ausbildungsmöglichkeiten für soziale Berufsarbeit in Deutschland nur ganz vereinzelt zu finden sind. Die meisten Schülerinnen haben die Anstalt mit Erfolg absolviert und haben die erworbenen Kenntnisse in den verschiedenartigsten sozialen Stellungen. Erziehungswissenschaft ist es nicht nur gelungen, den meisten eine Berufsarbeit auf sozialem Gebiet zugänglich zu machen; es konnte auch festgestellt werden, daß die ehemaligen Schülerinnen sich in ihren Stellungen bewähren. Die Soziale Frauenschule ist in den letzten Jahren durch Angliederung eines Fortbildungskurses, der für Frauen und Mädchen bestimmt ist, die schon in praktischer sozialer Arbeit stehen, und eines Abendkurses für Interessenten, die sich in den Tagesstunden nicht frei machen können, ausgebaut worden. Auch diese Veranstaltungen fanden so reges Interesse und so starken Besuch, daß sie zu einer ständigen Einrichtung gemacht werden sollen. Projekte über die Schule mit Fortbildungskursus und Abendkursus sind durch das Bureau der Sozialen Frauenschule, Berlin-Schöneberg, Kuffhäuserstr. 21, zu beziehen.

Von der deutschen Heringsflotte wurden nach einer vom Director der Gleslether Heringsflottengesellschaft, S. J. von der Laan, veröffentlichten Statistik bis zum 14. August d. J. 77 109 Kantjes Heringe ans Land geschafft; d. ist ein absolutes Minderergebnis von 43 674 Kantjes Heringen und ein relativer Minderertrag von 114 Kantjes für das Schiff gegen dieselbe Vorjahreszeit. In der Zeit vom 8. bis 14. August d. J. lieferten die deutschen Heringsfahrzeuge 4244 Kantjes Heringe ans Land, das sind absolut 3665 Kantjes Heringe und relativ reichlich 189% Kantjes Heringe für das Schiff weniger, als in derselben Vorjahreswoche. Die deutsche Heringsflotte verfügt in diesem Jahre über 283 Schiffe, gegen 289 Fahrzeuge im Vorjahre.

### Stimmen aus dem Publikum.

Wir den Inhalt dieser Rubrik übernimmt die Redaktion kein Publikum gegenüber keine Verantwortung.)

#### Der Marschweg

Ist auf seinem ersten Teile, soweit er von den Besuchern der Badeanstalt benutzt wird, recht verbesserungsbedürftig. Es würde nichts schaden, wenn man ihn ein wenig instandsetzte, so daß er auch bei schlechtem Wetter zu passieren wäre. Es stehen an dieser Strecke ziemlich neue Häuser, die doch Verdinglichung verdienen, ganz abgesehen von dem regen Durchgangsverkehr, dem der Weg dient.

#### Wermischtes.

Von einem gereimten Bewerbungsgesuch wird in den „Münd. N. Nachr.“ erzählt: Die Pfarrliche Popenweiler zählt zu den bestdotierten evangelischen Pfarrstellen des Landes. Da sah nun in dem im obgelegenen Walde verorteten Dorflein Balddangelloch ein armer Pastor mit großer Familie und kärglichem Gehalt. Es war zur Zeit des etwas selbstherrlichen Herzogs Karl, unter dessen Herrschaft ja bekanntlich unser Schiller desertierte. Daß er beim Konfistorium nicht beliebt war, wußte unser Pfarrer nur zu gut, sonst wäre er ja nicht nach Balddangelloch gekommen. Aber ebenjo bekannt war ihm, daß der Herzog ein Freund eines guten Humors und auch in amüfanten Dingen Spaß vertragen konnte. So setzte er sich denn hin und schrieb folgendes gereimte Bewerbungsgesuch:

Werb ich nicht der Kirchenpfleier  
In dem Dorfe Popenweiler,  
So bleib ich immer noch  
Der Pfarrer in Balddangelloch.

Das Konfistorium lehnte das Gesuch nun mit folgender Antwort ab:

Du wirst nicht der Kirchenpfleier  
In dem Dorfe Popenweiler;  
Und bleibst immer noch  
Der Pfarrer in Balddangelloch.

Der Herzog, dem alle Gesuche vorgelegt werden mußten, lachte herzlich über den humorvollen Pfarrbarn, der sich durch seine fimmerlichen Begehren nicht unterkriegen ließ, und setzte darunter:

Du wirst doch der Kirchenpfleier  
In dem Dorfe Popenweiler;  
Dies setzt für dich ins Wert  
Herzog Karl von Württemberg.

Kaum jemals haben ehrentwürdige Amtszöpfe so nachdenklich gemacht, und hat sich ein glückliches Elternpaar mit seiner blühenden Kinderherde so aus vollem Herzen gefreut, wie beim Anblick dieser originellen Bestallungsurkunde.

Nur bis zum 25. August.

Die ausserordentlich billigen Preise für die ausrangierten Waren u. Rest-Posten haben nur diese Woche Gültigkeit.

Vorteilhafteste Kaufgelegenheit zur Beschaffung wirklich solider guter Aussteuer - Qualitäten.

Theodor Freese, Hoflieferant, Betten- u. Wäsche-Ausstattungen.

Achternstr. 52.  Achternstr. 52.

# Kenner = Cognac „Scharlachberg“ Deutscher Cognac

verlangen überall nur :: Anerkannt ::  
hochfeine Marke.

**Für jung. Maler u. Klempner,**  
der sich selbständig machen will, ist durch Ankauf eines Grundstücks nebst Haus in einer aufblühenden Industriestadt des Erzgebirg. Gebiets, Gelegenheit zu einer **gut. Existenz** für Maler- und Klempnarbeiten können bis zu einem Werte von 8-10,000 Mk. sofort mit abgeschlossen werden. Kleines Kapital erforderlich. Offerten unter S. 779 an die Exped. d. Bl.

## Deutscher Bauarbeiter-Verband

Zweigverein Oldenburg.  
Den Verbandskollegen hierdurch zur Mitteilung, daß der Oldenburger Städtische Arbeitsnachweis für sie gesperrt ist. Wir ersuchen die Kollegen, dieser Verfügung strikte Folge zu leisten und den Nachweis nicht zu benutzen. Die Ortsverwaltung.



**BRENNABOR**  
Bis Ende August  
sämtliche vorrätigen  
Kinderwagen  
Sportwagen  
Gemütswagen  
Schuhstühle  
Hohrgefäß  
Veranda Möbel  
Weißfärbe  
Handtöcher  
Waschfärbe  
Alle Sorten Körbe  
zu herabgesetzten Preisen.  
**Fr. Lehmann,**  
Hoforbmach., Goltstr. 27.  
Alle Reparaturen.  
Telefon 1005. - Nabatim.

Tennis,  
Hockey,  
Golf,  
Croquet,  
Fussbälle.  
Erstklassige  
Fabrikate.  
Preislisten gratis u. franko.  
**Meyer &  
Weyhausen,**  
Bremen.  
Sögestraße 51/58.

### Städtisches Gaswerk Oldenburg i. Gr.

Zerspre. Nr. 11.

Grober Koks 50 kg \* 1.15  
Gebrochener Koks 50 kg \* 1.30  
Fuhrlohn für je 50 kg 10 Pf., bei  
Abnahme von 500 kg auf einmal  
frei Haus.  
Größere Mengen Preise auf Anfrage.  
Verlauf netto gegen bar.

Marke  
**West**  
Gms. geschlitz.

**Bester Herrenstiefel**  
Mk. 8.50 Mk. 10.50  
Mk. 12.50.



Alles greift nach Marke „West“.  
In Oldenburg nur zu haben bei  
**Johann Ehlers,**  
Baumgartenstr. 10.  
Reparaturen schnell und gut.  
**Ein- u. Zweifamilienwohnhäuser**  
an guter Lage habe stets preiswert zu verkaufen.  
**A. Oetken, Baugeschäft**  
Nadorsterst. 62 Oldenburg Telephon Nr. 354

## Persil

für  
**Krankenwäsche**  
(Wichtig - lesen!)

**Das selbsttätige  
Waschmittel.**

Persil entfernt spielend leicht Blut,  
Eiter- und sonstige Flecken, beseitigt  
scharfe Gerüche und  
**desinfiziert gründlich**  
ohne den geringsten Schaden für das Ge-  
web. Die Wäsche erhält den frischen duftigen  
Geruch der Rasenbleiche.  
**Erprobt u. gelobt!**  
Nur in Originalpaketen, niemals lose.  
**HENKEL & CO., DÜSSELDORF.**  
Alleinige Fabrikanten auch der beliebtesten  
**Henkel's Bleich-Soda**  
Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich!  
Vertreter: Friedr. Bade, Oldenburg, Nadorsterstr.

**Einmach-Effig**  
bereiten Sie gut und billig mit  
meiner 80% Effig-Effig.  
**Victoria-Drogerie,  
Heiligengeiststr. 4.**

**Speise-Öel**  
von mildem Geschmack kaufen Sie  
sich leicht in der  
**Victoria-Drogerie,  
Heiligengeiststr. 4.**

**Fama**  
**Asbest-Fussboden**  
Kunstholzfussboden (tugen-  
los) ist der beste Belag für  
Schulen, Geschäfts- und  
Krankenhäuser, Restaurants,  
Fabriken, sowie für Küchen,  
Badezimmer etc., bester  
Ersatz für Terrazzo, weiß  
fusswarm und rissfrei.  
**Fama** Treppen-  
stufen  
mit und ohne Profil  
la Referenzen von Behörden  
und Architekten.  
Man verlange Prospekt.  
**Hannoversche Holzfabrik**  
„Fama“, G. m. b. H. Hannover.  
Vertreter für Oldenburg  
und Umgegend:  
**Wilh. Mehrens,**  
Baugeschäft,  
Eversten-Oldenburg.

**Hannor. Kriegenheim-Lotterie**  
Zieh. 27. u. 28. August.  
Gewinn 30,000 Mk. 23.  
Lose 1 Mk. Porto u. Liste 30 S.  
**Röml. Wohlfahrts-Lotterie**  
Zieh. 11. u. 12. Septbr.  
Gewinn 30,000 Mk. 23.  
Lose 1 Mk. Porto u. Liste 30 S.  
Nachn. 20 S. mehr.  
**Otto Wolff,**  
Oldenburg,  
Königl. Preuss. Lot.-Einn.

**Wristmarken**  
Taschen, Mantelbldg., Uhren  
**Labellos sauber gearbeitete  
Holzschuhe**  
in allen Größen sind zu haben  
bei der  
**Schuhfabrik Wegmann,**  
- Garret 1. C.  
Biedersteiner u. Vertreter gesucht.  
**Gilboten-Institut „Blig“**  
:: Telephon 1262, ::  
inn. Damm Nr. 14.  
Gilboten zu all. Dienstleistungen.  
Gepäckbeförderung, Fensterputzen,  
Zepfklappen, Wohnern usw.  
**Hygien. Bedarfs-Artikel**  
Preisl. grat. u. fr.  
**Herr. Achermann, Bremen,**  
Biedersteinerstr. 31.  
Städt. jung. Liegenbod. zum  
Fahr- u. Kauf. gel. Off. u. Ver-  
eign. unt. Z. 127 an d. Bl. Hoffm.  
Simon-Exped. Oldenburg.

**Carl Wöltje,**  
vorm. C. Bastian,  
photographische Anstalt,  
Haarstrasse 33.  
12 Visit von 3 Mark an  
6 Cabinet 5  
Postkarten mit Porträt billigst.  
Spezialität:  
Photographien für 1 Mk.  
\* \* \*  
Kodak-Apparate,  
Kodak-Films,  
Kreuz-Drogerie J. D. Kolwey,  
Langestr. 43.  
Filiale der Kodak-Ges. Berlin.  
\* \* \*  
Zu kaufen gesucht 150-180  
Meter gebrauchtes Feldbahn-  
gleis u. 2 Rippungen. Stel-  
lung Oktober. Offerten mit  
Preisangabe bitte unter S. C.  
postlagernd Oldenburg abgeben.

**Anthracit-  
Salon-  
Nußkohlen**  
und sämtliche anderen Sorten  
**Brennmaterialien**  
empfehle jetzt zu Sommerpreisen.  
**Carl Meentzen**  
Gottorpstr. 5. Fernspr. 6.  
Anfertigung sämtlicher Polster- und Dekorationsarbeiten.  
Lager von Polster, Stoffen und Kleinstoffen.  
Bereitung kompl. Ausstatten. Neulle und gute Bedienung.  
Gardinenanmachen usw. Einrichten von Wohnungen.  
Stets Lager in edlen Orient-Teppichen, Reliefs, Bildnis usw.  
Nächstentwurf 7. Karl Möller. Nächstentwurf 7.

**Anthracit-  
Salon-  
Nußkohlen**  
und sämtliche anderen Sorten  
**Brennmaterialien**  
empfehle jetzt zu Sommerpreisen.  
**Carl Meentzen**  
Gottorpstr. 5. Fernspr. 6.

**Königliche Baugewerkschule**  
Winterhalbjahr beginnt 18. Okt.  
Nienburg-Weser. Gegr. 1853.  
Hoch- und Tiefbau.  
Programm wird kostenlos zugesandt.  
St. Bienenland, Bldg zu best. guet. eifern.  
23 Körbe, verläufig. Füllregulier. Den.  
Eversten, Vereiningungsstr. 11. Quartierstraße 21.

**Anthracit-, Salon-,  
Nußkohlen**  
In Qualitäten, doppelt gesticht.  
**Erstklassigen Hüttenkoks**  
für Zentral-Heizungen und Hausbrand  
empfehlen zu Sommerpreisen  
**Normann & Co.,**  
Inh.: Heinr. Schmidt,  
Tel. 199. Kontor: Nicolausstr. 10. Tel. 199.

**Handelsschule Merkur.**  
Oldenburg, Langestr. 84.  
Tages- und Abendkurse.  
Gründl. Unterricht für Damen u.  
Herren in Schön- u. Maschin-  
schreiben, Deutsch, Rechnen,  
Stenographie, Wechsell., Korrespondenz, einf. und  
dopp. Buchführung usw., Ausbild. zum Kontoristen,  
Maschinenschr., Stenograph., Buchhalter; zur Kon-  
toristin, Stenotypistin, Buchhalterin etc.  
Vorzügliche Erfolge nachweisbar.  
Besucher der Schule erhalten nach Ausbildung gratis sämtlich  
sofort gute Stellen.  
Eintritt jederzeit. Mäßige Preise. Prosp. gratis u. fr.  
Rud. Mund.

**Streichfertige Oelfarben**  
in jeder gewünschten Farbe, reich trocknend.  
**Bernsteinlack** mit den besten Wafrosen  
für Fußböden in 8 Farben, Rolle 1,00 und 2,00 Mk.  
Sitzöl, Brausejauchen, Cienach, Pflanzpolitur, Bohnerwachs  
in Dosen und ausgenommen.  
Diel-, Treppen-, sowie fertige gefüllte  
**Öl- und Leimfarben, trockene Kalkfarben,  
Pinzel- und Weißwaße**  
empfehlen in bester Ware  
**Ernst Klostermann**  
Spezial-Geschäft in Farben, Lacken und Malerartikeln,  
Oldenburg, Steinstr. Nr. 14.  
Nabatimarien! Gegr. 1888. Fernspr. Nr. 1264  
Großmeyer-Barghoen. Ver-  
kauft nahe am Raben stehende  
**Fahrrad,**  
gut erhalten, zu kaufen gesucht.  
Offerten mit Preis u. S. 794  
an die Exped. d. Bl. erbeten.  
Dnr. Bldg.





# Stadtmagistrat Oldenburg. Polizei-Verordnung für die Stadtgemeinde Oldenburg.

§ 1.  
Die Gastwirte haben ein Verzeichnis der von ihnen gestellten Zimmerpreise sowie der Preise für die mit der Zimmerbenutzung in Verbindung stehenden Leistungen, wie Morgenfrühstück und Bäber, dem Magistrat einzureichen.

§ 2.  
In jedem Zimmer ist ein Anschlag mit den Preisen des Zimmers und der in § 1 erwähnten Nebenleistungen anzubringen.

§ 3.  
Die Preise dürfen zwar jederzeit abgeändert werden, können aber so lange in Kraft, bis die Abänderung dem Magistrat angezeigt und der Anschlag in den Zimmern geändert ist.

§ 4.  
Auf Beschwerden Reisender wegen Ueberschreitung der vereinbarten Preise steht dem Magistrat eine vorläufige Entscheidung vorbehaltslos des Rechtswegs zu.

§ 5.  
Zwischenhandlungen gegen die Vorschriften §§. 1 und 3 werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mk. in Falle des Unvermögens mit Haft bis zu 4 Wochen, Uebertretungen gegen § 2 mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. in Falle des Unvermögens mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft.

§ 6.  
Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1912 in Kraft.  
Oldenburg, den 17. August 1912.

Kanfen.

## Delmenhorster Rennen am Tiergartentage Montag, den 26. August 1912, nachmittags 3¼ Uhr, auf dem Rennplatz beim Schützenhof.

Zweispännigfahren, Flach- und Hürdenrennen,  
Trabreiten und Trabfahren.  
Es gelangen recht hohe Geldpreise und  
viele Ehrenpreise zur Vergebung.

Remungen bis zum 20. August d. J. bei Herrn Martin  
Lönjes, Delmenhorst.  
Der Vorstand.

## Großes Preisfesteln im Donnerstweer Krug

Samstag, den 18., Montag, den 19., und  
Dienstag, den 20. August.  
Bahn I: Schwere Schlacht-Kuten. Karte 20 M.  
Bahn II: Gelbpreise. Karte 30 M.  
Anfang Sonntag 2 Uhr, Wochentags 3 Uhr.  
Hierzu laden freundlich ein  
Der Landwirtschaftl. Nutztierzücht-Verein und  
G. Beckmeier.

## Westerholtsfelde. Am Sonntag, d. 1. September: BALL, wogu freundlich einladet G. Langen.

## Gelegenheitskauf. 4 PS Deuper Gasmotor, 50% Kraftersparnis garantiert!

ca. 1/2 Jahr gebraucht, wegen  
Jahresfristigkeit 8 Jahre  
alt, guter Gasmotor, zuverlässig  
und fromm. Oldenburg, den 26.  
August 1912.  
Zu vermieten ca.  
80 Schafstall  
gut besetztes Stggrün  
zum Mähen und zum Weiden.  
Otto Krens.  
Schweres Arbeitspferd,  
ein- und zweispännig geladen, habe, weil  
überflüssig, preiswert zu verkaufen.  
G. B. Wätjen.

## Ed. H. Horning, Oldenburg i. Gr., Rindw. 10. besseres Restaurant mit Sommergarten, an erster Lage, in angeschlossenem Industrie- park und Ausflugsort zwischen Bremen und Bremerhaven. Unmittelbar am Walde und in nächster Nähe von 2 Bahnhöfen gelegen. Nichtanlage für Gas und Elektrizität. Offizier nur von Selbstkellern u. z. 736 an die Erp. d. Bl. erbeten.

## Ed. Schnitker, Möbelfabrik, Prinzessinalweg 45, empfehlen sämtliche Möbel. Webe auch an Kunden u. Beamte Möbel auf Kredit ohne Anzahlung.

Stiftendirektor M. Pfeiffer  
i. v. Br. 80 A, Steingasse 44.

### Theater-Restaurant.

Durch Umbau und Renovierung zum angenehmen Aufenthalt (auch für Familien) geworden.  
H. Meyers helles - Münchener Löwenbräu  
Fürstenberg-Bräu.  
Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.  
Klubzimmer.  
Hochachtungsvoll Hugo Rommel.

### Hüt Tischler, Stellmacher, Drechsler etc. Holzbearbeitungsmaschinen

in solider, praktischer Ausführung.  
Spez.: Universal-Maschinen, von denen hunderte  
zur völligen Zufriedenheit im Gebrauch. Auf Wunsch werden  
Maschinen hier praktisch vorgeführt.  
Elektro-u. Verbrennungsmotoren.  
Übernahme kompletter Anlagen; Ritz- und Ritzfräse.  
Johns. Fortmann, Oldenburg i. Gr.,  
Lindenstraße 30.

### Zur diesjährigen Herbst- u. Winter-Saison bringe mein Herren-Garderoben-Massgeschäft

in empfehlende Erinnerung.  
Außerdem mache ich auf mein großes Lager fertiger  
Herren- u. Knaben-Garderoben  
freudlichst aufmerksam.  
Rudolf Möller, Radorferstr. 48.

Achtung! Die eisernen Hosen  
sind in den drei beliebten Qualitäten und allen Größen  
wieder am Lager.

### Halte mich zur Lieferung von Deutzer Motoren, stationär oder fahrbar, : Mahlgängen : Brotknetmischmaschinen, sowie zur Lieferung : sämtlicher maschinellen Einrichtungen : für Gewerbe u. Landwirtschaft bestens empfohlen. H. Döpke, Maschinenfabrik, Norden.

### Rudfäde

für Reise u. Jagd,  
praktisch, preiswert, dauerhaft,  
in großer Auswahl.  
Aug. Köppens,  
Wettenslage 22,  
Waffenhandl. u. Buchbinderei.  
Fleischereistr. 1305.

### Gemischtwaren-Geschäft

in Oldenburg oder auf dem  
Lande zu kaufen oder kaufen  
gesucht. Angebote unter z. 778  
an die Erp. dieses Blattes.  
Zu kaufen gesucht ein tadelloser  
erhaltener  
Lexikon.  
Off. unter H. S. an die Post-  
agentur Oldenbof erbeten.

### Handels-Realschule

Ziel: Berechnung zur Ein-  
führung in die kaufmännische  
Landwirtschaftl. Lehranstalt  
Hochschulen u. Universitäten  
Anmeldung bis 9. Okt. Penzance  
Anwärter. Dir. Richter

### Starke Erdbeerpflanzen

werden noch billig abgegeben:  
Laxtons Noble 100 Stk. 2,50  
Deutsche Sieger 100 Stk. 2,50  
König Albert 100 Stk. 3,00  
Jetzt beste Pflanzenzeit!  
Hauptstr. 111, am Großen Holz,  
beim Gärtner.

### Ma Pflanzenbutter

reist frisch:  
Kunerona  
80 S.  
Kaisersana  
85 S.  
Ehnenstrasse 52.

### Gefunder

Gefunder schwarze Handtasche  
mit Inhalt. Abzugeben  
Bringselweg 61.

### Zu verleihen.

Ehrenhafte  
sichere Personen erhalten Dar-  
lehen, ev. in 24 Stunden ohne  
Bürgschaft. Vielhundert erbeten  
bereits. Keine Auskunftsge-  
bühr! (Hypothek, Sanierungen,  
Erbschaften jeder Art, Gattner,  
Berlin-Waldmannstr. 15.  
Weis-Darlehen ohne Wurz, 5  
B. Jini, ratenweise. Brief, vom  
hott. Selbstgebet. Schiffsamt,  
Berlin-65, 67, Rohmerstr. 19.

### Anzuleihen gesucht

Zum 1. Nov. 8000 M auf ab-  
solut sichere Hyp. anzuleihen  
gesucht. Offerten unter z. 791  
an die Erp. dieses Blattes.  
Anzul. gef. z. 1. Nov. o. früh  
1500 M auf 2 Hypothek. Off. u.  
z. 801 an die Erp. dieses Bl.  
4-6000 M gegen vorzügliche  
Sicherheit und 6 Pros. Anfen  
anzuleihen gesucht. Schriftl. Off.  
unter z. 800 an die Erp. d. Bl.

### Miet-Gesuche

Es wird ein best. möbl. Wohn-  
u. Schlafzimmer, wenn möglich  
mit ganzer Pension, z. 1. Sept.  
gesucht. Offerten mit Preisang.  
umgeh. erbeten unter z. 795 an  
die Erp. dieses Blattes.

### Zu vermieten

z. v. z. 1. Nov. febl. sep. Utw.  
2 St., 2 R., Stall u. Garten nach  
Belieben. Philosophenweg 57.  
Freundl. Logis. Haarenstr. 4. u.  
Zu verm. z. 1. Nov. eine  
Oberwohnung mit Land.  
Bremerhauser, Willersweg 8a.  
Logis für 2 junge Leute.  
Rindw. 41.  
Große geräumige Wohnung  
preiswert zu vermieten.  
Näheres Langestraße Nr. 44.  
Euersten. Zu vermieten  
Einsammlerhaus mit Garten.  
Gust. Clausen, Wüchstr. 9.  
Febl. möbl. St. u. z. v. verm.  
Donnerschwerstr. 34, oben.  
Zu verm. z. 1. Nov. eine fl.  
freundl. Oberwohn., Stube, 2  
R., Küche u. Wasserl., an 1 o. 2  
uhige Bewohn. Wasserplatz 8.  
Z. verm. z. 1. Nov. 2 Unterr.,  
St. R., R. und Garten.  
Oldenburg, Wiesenstraße 8.  
Auf gleich oder später ein  
freundl. möbl. Wohn- u. Schlaf-  
zimmer zu verm. Wöstenstr. 15.  
Jim. u. Betr. Baumgärtler 9.  
Zu verm. z. 1. Nov. d. J. die  
heutige obere Wohnung, 4 od.  
5 Zimmer, Küche, Badezimmer,  
2 Balkons, Waschl., Keller, Was-  
denraum, el. Licht, Gas- und  
Wasserl. Preis 500 M. Zu be-  
sehen von 11 bis 4 Uhr.  
Donnerschwerstr. 60 I.  
Logis zu verm. Steinweg 20, ob.  
Zu verm. z. 1. Nov. an der  
Schillerstr. 1 sep. Oberw., enth.  
1 Stube, 2 Kammern, Küche u.  
Jubel, Mietpr. 140 M. jährl.  
Näheres  
Oldenburg, Brunnenstr. 1.  
Zu verm. z. 1. Nov. 1 Wohnung  
mit 2d. in mein Hause in Don-  
nerschw., Schulstr. 143. D. u.  
Hofens Gänke, Rindw. 3.  
Unterr., 2 St., 2 R. u. Jub.  
z. 1. Nov. zu verm. Näheres  
Steinweg 20.

### Ein erfindendes junges Mädchen

aus guter Familie, geistigen  
Matters, sucht Stellung in einem  
besseren bürgerlichen Haushalt,  
bei Fam.-Anschluß und Gehalt.  
Offerten unter z. 787 an die  
Erp. dieses Blattes.

### Junger Mann,

militärisch, flotter Maschinen-  
schreiber, in Korrespondenz, so-  
wie mit allen Kontoverarbeiten  
vertraut, sucht per Okt. post.  
Stellung. Gefl. Offerten unter  
z. 250 Hiltale, Langestraße 20.  
Für ein nettes 16jähriges  
Mädchen  
wird Stellung gesucht in Klein-  
haushalt auf dem Lande zum  
1. November. Off. postlagernd  
z. 2 Sandtrun.

### Junger Kaufmann

b. Holz- und Baumaterialien-  
Branchen, in ein- u. hoch. Buch-  
führung vertraut, Stenograph  
u. Maschinenschreiber, welcher z.  
H. seiner Dienstpflicht beim O.  
J. R. 9. genügt, f. z. Herbst u.  
1. Okt. od. 1. Nov. Stellung. Off.  
z. B. 960 Hiltale, Langestr. 20.  
Suche auf sofort Stundensache.  
Oldenburg, Rindw. 4

### Grossenmeer.

Empfehle mich zum Waschen  
und Plätten feiner Wäsche.  
Frau Edla. Kraut.

### Offere Stellen.

Männliche.  
Stellung  
als Buchh., Sekret.,  
Verw. erh. man schnell!  
nach 2-3mon. gründl.  
Kurs. Prosp. frei. Bish. 1500 Beamte  
ausgeb. Dir. Küstner, Leipzig-L. 69.

### 10 Mark tägl. Firm.

Stell. Schlichter für inslat.  
Millionenbes. z. Rechenarbeit.  
Ew. Pötters, Glin 88a.  
Oldenburg. Gesucht ein  
Bädergehilfe,  
nur für Lagerarbeit.  
H. Brödel, Dampfbaderei  
Oldenburg.

### Verreter gesucht

für vorzügliche Bonillonwürfel.  
Müll. 950 Mk., 500 Stück 5 Mk.  
franko. Muster gratis. F. W. G.  
Heilmich, Hamburg 35.

### Händler,

welche Landwirtsch. mit Er-  
folg besuchen, für einen äußerst  
nützlichen Artikel gef.  
G. Hin, Hamburg 36.

### Berliner

für mein Kolonialwaren-Geschäft  
gesucht. Näheres  
Heinrich Tapfen, Oldenburg.  
Suche z. 1. Okt. einen soliden  
und tüchtigen  
jüngeren Schiffs-  
f. mein Kolonialwaren-Geschäft  
Witt. Tegede.

### Griftenz.

Kabitation verjährt. Massen-  
artikel, nur neue Verfahren, zu  
verkaufen. Großer Umsatz, hoch.  
Verdienst. Benig Kapital er-  
forderlich.  
Carl Gottschalk, Bremen.  
Gesucht zum 1. Novbr. ein  
kleiner Buchh.,  
Wahnsch. Hotel.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

### Stellen-Gesuche.

Suche für meinen Sohn eine  
Stelle als  
Belehring,  
in einem feineren Manufaktur-  
warengeschäft. Offerten unter  
z. 792 an die Erp. dieses Bl. Bl.

# neuesten Stoffe und Moden

## für Herbst und Winter

beehren wir uns ganz ergebenst anzuzeigen.

Da die Erfahrung gelehrt hat, dass man in der Saison mit Sicherheit auf einen ungestörten Fortgang des Geschäftsbetriebs nicht rechnen kann, so gestatten wir uns, Sie höflichst zu bitten, Ihren Bedarf rechtzeitig, möglichst schon jetzt, zu decken, damit wir in der Lage sind, für tadellose Arbeit und prompte Ablieferung Sorge tragen zu können.

# Bamberger & Theophil,

Kostlieferanten.

— Spezialhaus für Herren- und Damen-Moden. —

# B. & Th.

Fernsprecher 380.

Gaststrasse 24/25.

**2 jüngere, durchaus tüchtige Verkäufer für Mannfactur und Konfektion, sowie 2 Lehrlinge suche p. Herbst.**  
**Kaufhaus Otto Becker, Rodenkirchen.**  
Offerten mit Bild, Gehalt und Zeugnis-Wochschriften bei freier Station erbeten.

Für mein Kolonialwaren-Geschäft verbunden mit Wirtshaft und Bäckerei, suche per 1. Okt. 1912 einen soliden, fleißigen, redeliebenden, **jüngeren Kommis.** Offerten erbitte mit Gehaltsangabe und Zeugnis-Wochschriften. Herrn. Vogemann, Felmenhorst, Obenburgerstraße 7.

Gesucht auf sofort ein **Ziichler**, dauernde Beschäftigung, hoher Lohn. Bau- und Möbelfabrikerei **Johann Kapels, Steinhausen.** Näheres, zuverlässiger **Hausdiener**, welcher mit Russisch Bescheid weiß, per 28. August gesucht. **Mahele, Rasteder Hof, A. Brüggermann.**

Gesucht auf sofort ein **Tüchtige Agenten**, Kaufmännischer und Wiederverkäufer, für konkurrenzlose Neuheit gesucht. Dauernde Beschäftigung. Verdienst 40-50 M. pr. Woche. Wohnort unter Z. 762 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht zum 1. Oktober oder 1. November ein **Knecht**, der gut mit Pferden umzugehen weiß. **Hirsch Janting, Brae.**

**Sch suche** fleißige, intelligente Herren (auch Damen), die ohne Mühe in eine Wohnung ein Restorations-Geschäft gründen wollen. Bis 200 M monatlich zu verdienen. Nur seriöse Anfragen mit Retourkarte werden berücksichtigt. **Engrosverandhaus Givra, Theodor Grube, Dangelbeck (Hammer).**

**Thierburg** Suche zum Herbst zuverlässige **Kutcher**. **Otto Kreje, Eldenbrook - Mittelort.** Umständlicher Suche auf sofort einen **Knecht**. **Wesch, Sulzmann.** Suche für ein Manufaktur- u. Konfektionsgeschäft per bald **1 Lehrling.** **Zwischenbahn, Emma Hunger.**

Gesucht auf sofort ein **Waltergehilfe**. **Heinrich Rodgether, Dammlede.** Gesucht auf sofort oder später ein tüchtiger **Bäder- u. Konditorgehilfe** zu November oder Ostern **1 Lehrling** **Cl. Gramberg, A. Nienstranz Bwe. Nachf.** Gesucht ein **zuverläss. Kutcher**. **H. Giese.** **Miselliede**. Suche auf sofort einen **Stellmachergehilfen**. **Joh. Glins, Stellmacherei mit Realbetrieb.**

**2 tücht. Bantischler**. **H. Jürgens, Barel i. D.** **1 jüngerer Knecht**. **Joh. Bremer.** **3-4 Ziichlergehilfen** auf Vorarbeit gegen 47 Wk. Stundenlohn und dauernde Beschäftigung bald gesucht. **H. Rohde, Dampfschlichterei, Sellstedt b. Gesehmünde.**

**Junger Burische** von 16-18 Jahren, ordnungsliebend und zuverlässig, welcher Lust hat f. Maschinen, für dauernd gesucht, bei Fam.-Anschluss, freunds. Behandlung und gutem Lohn. **Ad. Barneck, Dampfsmühle und Sägerei, Sude i. D.** **Bad Zwischenbahn**. Gesucht für eine Fleischwaren-Fabrik in Zwischenbahn zum 1. Nov. d. J. mehrere **jüngere Arbeiter**. Näheres durch **H. Fots.** Suche einen **Behrling** für Kontor gegen monatliche Vergütung. **Walter Thierburg, e. G. m. u. S., Brunten.** **Thierburg**. Gesucht 3. 28. Aug. ein Schwarzbräutbäder. August Gramberg, Ulmenstr. 13.

**Einwege b. Welterstede**. Gesucht auf sofort ein jüngerer **Malergehilfe**. **Franz Quathamer.** **Einwege b. Welterstede**. Gesucht auf sofort ein jüngerer **Bäckergehilfe**. **Joseph Venus, Bäder u. Konditor.**

**Weibliche**. 3. 1. Okt. o. 1. Nov. ein 15-16j. Mädchen f. Hausarb. gesucht. **Krau G. Ritter, Wild. Str. 31.** **Dienstmädchen**, als Altemädchen, welsch, sch. in best. Haushalte war, auf sof. od. später gef. Lohnford. an Frau **Göhrolz, Bremen, Almersstr. 7.** Gesucht für Bremen ein älteres, gebildetes **Fräulein**, das die Leitung eines Haushaltes übernehmen u. e. rheumatisch kranke Dame pflegen muß. Köchin, Hausmädchen u. Diener werden gehalten. Hauptbedingung: Gesundheit u. freudlich. Befen. Zeugnisse u. Gehaltsanprüche einzusenden an die Sommeradresse **Frau Chr. Winnen, Osterndorf, Post Beverstedt.** Gesucht für 1. Nov. ein älteres, erfahrenes **Hausmädchen** an Stelle eines Braut gewordenen. Dieses muß kräftig u. gesund sein, da es auch Hülfeleistungen u. e. rheumatisch kranke Dame tun muß. Hausknecht, Köchin, Diener vorhanden. Zeugnisse u. Gehaltsanprüche einzusenden an d. Sommeradresse **Frau Chr. Winnen, Osterndorf, Post Beverstedt.** Gesucht per 1. Nov. ein **jüngeres Mädchen** oder einfaches junges Mädchen. **Barel i. D. Frau Th. Reuhaus.** **Welterstede**. Für einen landwirtschaftlichen Haushalt in biesiger Gemeinde wird auf sofort eine einfache **Haushalterin** gesucht. **Lohn u. Uebernahmst. J. Kohn, Nachf.** Suche per sofort ein tüchtiges Mädchen f. Haus u. b. einem Knaben. **Frau M. Bayerdörffer, Dr. Schwabach, Pragerstr. 40.** Gesucht zum 1. Oktober eine **tüchtige Verkäuferin** für mein Manufaktur- u. Konfektionsgeschäft. Bild, Zeugnis an **Joh. J. Kramer, Bremer.** Suche 3. 1. Nov. f. m. kleinsten Haushalt ein erfahren. zuberf. **Mädchen** gegen hohen Lohn. **Frau Selmeiner Watter, G. Esslich.**

Gesucht zum 1. November eine einfache **Stütze**, welche aufschlicht, welsche das Kochen übernimmt, und ein ordentliches, fröhliches **Mädchen** für Hausarbeit und Wäsche. **H. Ludolph, Bremen, Bachmannstraße 68.** Gesucht zum 1. November für kleinen Haushalt ein freundliches junges Mädchen gegen Gehalt. **Bornemannstr. 59, oben.** Gesucht 3. baldigen Antritt ein **junges Mädchen** bei Gehalt u. Familienanschluss. Offerten unter A. 500 an die Filiale der Nachrichten, Barel. **Nach Bremerhaven** junges Mädchen in bürgerlich. Haushalt gesucht, schlicht und fleißig, Lohngehalt w. gewährt. **M. Frenichs, Flobstr. 17, pr.** Zum 1. Nov. d. J. od. früher ein zuverlässiges **Mädchen**. **Frau C. Stolle, Adlerstr. 4.**

**Schneiderinnen** bei hohem Lohn und dauernder Stellung gesucht. **Hermann Walthemer.** Gesucht auf sofort eine **Stundenfrau** für Haus- und Küchenarbeit. Nachfragen in der Exp. d. B. Für unseren H. Haushalt 3. 1. Nov. ein gewandtes **Mädchen** gesucht. **Frau Justin Hüppe, Bahnhofstr. 2.** 3. 15. Sept. oder etwas spät ein fl. aktives Mädchen, welches bei d. Eltern schlafen kann. **Frau E. Lampe, Baumgartenstr. 4.** Gesucht zu Nov. aktives Mädchen für Alt. Ehepaar. **H. Klane, Harenufer 3.** Der Allgemeine Deutsche Verein für Hausdameninnen sucht Stütze u. Kinderf. nach Vorkam, Jever, Witten, Welfh. Oldenburg, Neuenburg, Barel usw. Sprechst. f. Montag von 11-1 Uhr Steinweg 41 I, und j. Dienstag u. Freitag v. 4-6 Uhr Rurwilsstraße 21. Gesucht wegen Verbeiratung meines jetzigen zum 1. Nov. od. früher ein tüchtiges aktives **Dienstmädchen**. **Frau Hof. Meyers, Felmenhorst, Gesehmünde 16.** **Lehrmädchen** gesucht für Tapferteil, Kurz- u. Weißwaren. **G. Vogel, Schüttingstr. 5.**

**Kassete**. Ein **ordentl. Mädchen** für Küchen- u. Hausarbeiten per 1. November gesucht. **Frau H. Weuggemann, Rasteder Hof.** Gesucht zum 1. November od. früher ein gewandtes **Mädchen** für Küche und Haus. **Frau Emil Koltz, Gattorplatz 23.** **Gesucht** für deutsche Herrschaft in London ein im Kochen durchaus gewandtes **Mädchen**, das auch etwas Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn. Zwei Hausmädchen vorhanden. Zu erfr. bei **Frau Oberlandesgerichtsrat Weisberg, Rasteder-Schulze 19.** Gesucht zum 1. Novbr. ein nettes saub. **Mädchen**. **Frau Wiber, Bahnhofplatz Nr. 2a.** Zum 1. November gesucht ein älteres erfahrenes **Mädchen** oder junges Mädchen. Waisfrau wird gehalten. **Frau S. Ruff, Rottenstr. 15.** Suche auf sofort oder 1. Sept. ein tüchtiges lauberes **Mädchen**. **Achternstraße 5.** Gef. 3. 1. Nov. ein gewandtes **zuverlässiges Mädchen** für Küche und Haus. **Frau F. Witte, H. Bahnhofstr. 11.** **Junges Mädchen** für Küche und Haus zum 1. November gesucht. **Frau Hofsteden, Radorfstr. 98.** Suche zum 1. Sept. oder Okt. ein freundliches, besseres **Mädchen**, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. **Frau Ernst Stein Schmidt, Staulnne 15.** **Gruppenbühren** 1. Gesucht zu Oktober oder November ein **Mädchen** von 14-16 Jahren, oder ein **einfaches junges Mädchen**. **Leher Meyer.** **Einfaches, kinderliebendes junges Mädchen** auf sofort oder später gesucht. Ein gewandtes, saub. Mädchen kam unter Leitung der Hausfrau die gute bürgerliche Küche erlernen. Dienstmädchen vorhanden. Wohnungen bei **Frau Schulte, Hauptstr. 111, gegenüber d. Cverienholz.** Gesucht zum 1. November ein **zuverlässiges Mädchen**. **Frau Professor Witt, Margaretenstr. 29.**

Gesucht zum 1. Novbr. ein **Zimmermädchen** **Wahnsch. Hotel.** Gesucht 3. 1. Okt. oder Nov. für ein fl. Haushalt (3 Pers.) ein **jüngeres Mädchen**. **Radorfstr. Nr. 7.** Einzelne Dame sucht für fl. Etagenhaushalt **Mädchen** für Küche und Haus. 3. 1. Nov. Wäsche aus dem Hause. **Frau Generalleutnant v. Legat, Rastederstraße 2, oben.** Suche zum 1. oder 15. Sept. für unsere besten landwirtschaftlichen Haushalt ein zuberf. **junges Mädchen** bei Familienanschluss und Gehalt. Offerten unter E. 770 an die Exped. dieses Blattes. Als Stütze der Hausfrau wird tüchtiges, junges **Mädchen** auf sofort gesucht, das auch im Kochen und Nähen verhandelt ist. Dienstmädchen vorhanden. Schriftl. Angeb. unter E244 an die Geschäftsstelle der Odenbrüder Zeitung, Odenbrück.

Gesucht auf sofort ein **Mädchen** von 15-17 Jahren. **K. Andree, Steinweg 4.** Gef. 3. 1. Nov. ein tücht. alt. Mädchen od. alleinst. Frau für e. Wirtshaftshaus h. h. Lohn. Off. R. 156 Filiale, Langestr. 20.

**Gesucht** zum 1. November ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus, u. kinderliebendes Mädchen, das gut nähen u. feinspielen kann. Wohnungen abends. **Frau Gernerbet Winken, Oldenburg, Elisabethstraße 151.** **Ältere Haushälterin** von Witwer aufs Land, Amt Sagen, Arz. Gesehmünde, gef. bei gegenf. Zuzug. Heirat nicht ausgeschlossen. Off. m. Ang. d. Alters u. E. 762 Exped. d. Bl. Gesucht ein ordentliches **tüchtiges Mädchen**. **Frau Seminatgeber Meyer, Steinweg 47.**

**Pensionen**. Es findet noch ein drittes in Mädchen Freund. Aufnahme 3-gründl. Eltern d. Haushalts u. d. geistl. Formen i. fl. rüd. Fam. u. pers. Leitung d. Hausfrau i. Bad Kartrera i. S. Dienstmädchen vorf. Ein Haus u. Garten. Elektr. Licht. Bad. Pensionenpreis jährl. 500 M. halbj. 250 M. Offerten unter E. 763 an die Exped. d. Bl. **Frau Wittigst, Surwidstr. 55 I.**

Gesucht zum 1. November eine einfache **Stütze**, welche aufschlicht, welsche das Kochen übernimmt, und ein ordentliches, fröhliches **Mädchen** für Hausarbeit und Wäsche. **H. Ludolph, Bremen, Bachmannstraße 68.** Gesucht zum 1. November für kleinen Haushalt ein freundliches junges Mädchen gegen Gehalt. **Bornemannstr. 59, oben.** Gesucht 3. baldigen Antritt ein **junges Mädchen** bei Gehalt u. Familienanschluss. Offerten unter A. 500 an die Filiale der Nachrichten, Barel. **Nach Bremerhaven** junges Mädchen in bürgerlich. Haushalt gesucht, schlicht und fleißig, Lohngehalt w. gewährt. **M. Frenichs, Flobstr. 17, pr.** Zum 1. Nov. d. J. od. früher ein zuverlässiges **Mädchen**. **Frau C. Stolle, Adlerstr. 4.**

**Schneiderinnen** bei hohem Lohn und dauernder Stellung gesucht. **Hermann Walthemer.** Gesucht auf sofort eine **Stundenfrau** für Haus- und Küchenarbeit. Nachfragen in der Exp. d. B. Für unseren H. Haushalt 3. 1. Nov. ein gewandtes **Mädchen** gesucht. **Frau Justin Hüppe, Bahnhofstr. 2.** 3. 15. Sept. oder etwas spät ein fl. aktives Mädchen, welches bei d. Eltern schlafen kann. **Frau E. Lampe, Baumgartenstr. 4.** Gesucht zu Nov. aktives Mädchen für Alt. Ehepaar. **H. Klane, Harenufer 3.** Der Allgemeine Deutsche Verein für Hausdameninnen sucht Stütze u. Kinderf. nach Vorkam, Jever, Witten, Welfh. Oldenburg, Neuenburg, Barel usw. Sprechst. f. Montag von 11-1 Uhr Steinweg 41 I, und j. Dienstag u. Freitag v. 4-6 Uhr Rurwilsstraße 21. Gesucht wegen Verbeiratung meines jetzigen zum 1. Nov. od. früher ein tüchtiges aktives **Dienstmädchen**. **Frau Hof. Meyers, Felmenhorst, Gesehmünde 16.** **Lehrmädchen** gesucht für Tapferteil, Kurz- u. Weißwaren. **G. Vogel, Schüttingstr. 5.**

**Kassete**. Ein **ordentl. Mädchen** für Küchen- u. Hausarbeiten per 1. November gesucht. **Frau H. Weuggemann, Rasteder Hof.** Gesucht zum 1. November od. früher ein gewandtes **Mädchen** für Küche und Haus. **Frau Emil Koltz, Gattorplatz 23.** **Gesucht** für deutsche Herrschaft in London ein im Kochen durchaus gewandtes **Mädchen**, das auch etwas Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn. Zwei Hausmädchen vorhanden. Zu erfr. bei **Frau Oberlandesgerichtsrat Weisberg, Rasteder-Schulze 19.** Gesucht zum 1. Novbr. ein nettes saub. **Mädchen**. **Frau Wiber, Bahnhofplatz Nr. 2a.** Zum 1. November gesucht ein älteres erfahrenes **Mädchen** oder junges Mädchen. Waisfrau wird gehalten. **Frau S. Ruff, Rottenstr. 15.** Suche auf sofort oder 1. Sept. ein tüchtiges lauberes **Mädchen**. **Achternstraße 5.** Gef. 3. 1. Nov. ein gewandtes **zuverlässiges Mädchen** für Küche und Haus. **Frau F. Witte, H. Bahnhofstr. 11.** **Junges Mädchen** für Küche und Haus zum 1. November gesucht. **Frau Hofsteden, Radorfstr. 98.** Suche zum 1. Sept. oder Okt. ein freundliches, besseres **Mädchen**, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist. **Frau Ernst Stein Schmidt, Staulnne 15.** **Gruppenbühren** 1. Gesucht zu Oktober oder November ein **Mädchen** von 14-16 Jahren, oder ein **einfaches junges Mädchen**. **Leher Meyer.** **Einfaches, kinderliebendes junges Mädchen** auf sofort oder später gesucht. Ein gewandtes, saub. Mädchen kam unter Leitung der Hausfrau die gute bürgerliche Küche erlernen. Dienstmädchen vorhanden. Wohnungen bei **Frau Schulte, Hauptstr. 111, gegenüber d. Cverienholz.** Gesucht zum 1. November ein **zuverlässiges Mädchen**. **Frau Professor Witt, Margaretenstr. 29.**

Gesucht zum 1. Novbr. ein **Zimmermädchen** **Wahnsch. Hotel.** Gesucht 3. 1. Okt. oder Nov. für ein fl. Haushalt (3 Pers.) ein **jüngeres Mädchen**. **Radorfstr. Nr. 7.** Einzelne Dame sucht für fl. Etagenhaushalt **Mädchen** für Küche und Haus. 3. 1. Nov. Wäsche aus dem Hause. **Frau Generalleutnant v. Legat, Rastederstraße 2, oben.** Suche zum 1. oder 15. Sept. für unsere besten landwirtschaftlichen Haushalt ein zuberf. **junges Mädchen** bei Familienanschluss und Gehalt. Offerten unter E. 770 an die Exped. dieses Blattes. Als Stütze der Hausfrau wird tüchtiges, junges **Mädchen** auf sofort gesucht, das auch im Kochen und Nähen verhandelt ist. Dienstmädchen vorhanden. Schriftl. Angeb. unter E244 an die Geschäftsstelle der Odenbrüder Zeitung, Odenbrück.

Gesucht auf sofort ein **Mädchen** von 15-17 Jahren. **K. Andree, Steinweg 4.** Gef. 3. 1. Nov. ein tücht. alt. Mädchen od. alleinst. Frau für e. Wirtshaftshaus h. h. Lohn. Off. R. 156 Filiale, Langestr. 20.

**Gesucht** zum 1. November ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Haus, u. kinderliebendes Mädchen, das gut nähen u. feinspielen kann. Wohnungen abends. **Frau Gernerbet Winken, Oldenburg, Elisabethstraße 151.** **Ältere Haushälterin** von Witwer aufs Land, Amt Sagen, Arz. Gesehmünde, gef. bei gegenf. Zuzug. Heirat nicht ausgeschlossen. Off. m. Ang. d. Alters u. E. 762 Exped. d. Bl. Gesucht ein ordentliches **tüchtiges Mädchen**. **Frau Seminatgeber Meyer, Steinweg 47.**

**Pensionen**. Es findet noch ein drittes in Mädchen Freund. Aufnahme 3-gründl. Eltern d. Haushalts u. d. geistl. Formen i. fl. rüd. Fam. u. pers. Leitung d. Hausfrau i. Bad Kartrera i. S. Dienstmädchen vorf. Ein Haus u. Garten. Elektr. Licht. Bad. Pensionenpreis jährl. 500 M. halbj. 250 M. Offerten unter E. 763 an die Exped. d. Bl. **Frau Wittigst, Surwidstr. 55 I.**